



USV Lödersdorf vs. CENTRAL PIRATES – 4:5

5. Freundschaftsspiel, 9. März 2014, 14:00 Uhr

Spielbericht

Es war das erste Märzwochenende 2014, genau genommen Sonntag, der 9. März, an dem die Central Pirates wieder mal eine sensationelle Leistung auf den Rasen zauberten. Der Gegner im ersten Freundschaftsspiel des Jahres hieß **USV Lödersdorf**, aktuell Drittplatzierter des Oststeirercups, und gespielt wurde auf dem Kunstrasenplatz in Feldbach.

Was für ein tolles Gefühl, als der Schiedsrichter pünktlich um 14:00 Uhr in sein Pfeiferl' zum Ankick blies und somit die neue Saison für die Central Pirates einleitete.

Aber nun zum Spiel...

Wieder mal gingen die Pirates etwas unkonzentriert in die Partie und gerieten recht früh in Rückstand. Das **1:0 für Lödersdorf** fiel in der 3. Spielminute, dicht gefolgt vom **2:0** in der 06. Minute.

Doch nun gelang es den Pirates einige Topchancen herauszuspielen. Egger Patrick und Posch Michi hatten zumindest zwei „Hunderter“ am Fuss. Als kalten Dämpfer darauf gab es dann die **3:0 Führung der Lödersdorfer** in der 14. Minute.

3:0 Rückstand nach ca. 15 Minuten, dem ein oder anderen war das bereits bekannt.

Gedanken an das Spiel gegen SG Hof aus dem Vorjahr wurden nun wieder wach, denn auch dort lagen die Pirates bereits nach 15 Minuten mit 3:0 zurück.

Das Hof-Spiel im Hintergedanken bissen und kämpften die CP's sich zurück in die Partie.

Die Pirates übernahmen nun die Spielführung und konnten einige schöne Kombinationen herauspielen, wobei in der 25. Minute eine dieser Chancen zum **3:1 Anschlusstreffer durch Egger Patrick** führte. Die Vorlage dafür gab Wunderl Rene mit einem schönen Lochpass über die linke Seite.

Der USV Lödersdorf kam durch unsere hohen Bälle immer mehr unter Druck und konnte auch den **2. Treffer der Pirates** nicht verhindern. **Posch Michael** schoss den Ball in der 41. Minute, nach schöner Vorlage von Egger Patrick ins lange Eck.

Voller Tatendrang und nicht zu stoppen rollten immer mehr Angriffe auf den Kasten der Lödersdorfer zu. Die Folge daraus, der hochverdiente **3:3 Ausgleich**, noch vor der Pause in der 45. Minute, abermals durch **Posch Michi**. Vorlagengeber abermals Wunderl Rene.

Somit ging es nach dieser sensationellen Aufholjagd mit einem **3:3 in die Pause**.

In der zweiten Halbzeit konnten die Pirates schon von der ersten Minute an überzeugen. Die Unsicherheiten in der Abwehr, wie zu Beginn des Spiels, waren nicht mehr vorhanden. Beide Mannschaften standen sich nun ziemlich ebenbürtig gegenüber, wobei unser kurzfristig installierter Abwehrchef **Hannes „Kosta“ Kogler** einige sehr gefährliche Situationen der Lödersdorfer Angreifer **entschärfte**.

Kosta, der immer wieder seine **gefährlichen Flanken** aus der Hintermannschaft an die Stürmer brachte, war auch dafür verantwortlich, dass einen Freistoß von der Mittellinie in der 55. Minute exakt auf **Egger Patrick** kam, der mit einem wuchtvollen Kopfball die sensationelle **4:3 Führung** für die CP's herstellte.

Nun hatten die Piraten wieder das Zepter in der Hand und gaben den Ton an. In der 60. Minuten war es diesmal Posch David der einen hohen Ball aus der Abwehr auf seinen Bruder **Posch Michi** spielte. Ihm gelang ein wunderschönes Tor, da der Ball wiederholt aufsprang und Michi einen genialen Bogenschuss über den Torwart spielte, der sich genau unter die Latte zur **5:3 Führung** presste.

Die letzten 20 Minuten gehörten eindeutig dem USV Lödersdorf. Sie versuchten immer wieder flache oder hohe Pässe auf ihre Stürmer zu spielen, doch meistens kamen diese nicht an, oder wurden durch unsere **stark spielenden Abwehrspieler Kosta, Seiler, Kiri und Boch** zunichte gemacht.

Trotzdem gab es dann ca. in der 75. Minute den Anschlusstreffer zum 5:4 durch einen Elfmeter. Wir konnten nun nur mehr einige Konterchancen herauspielen, wobei ein Treffer von Zenzmaier Markus wegen Abseits nicht gewertet wurde.

Die Schlussminuten waren, dann die reinste Zitterpartie. Aufgrund **einiger Ausfälle** und Verletzungen musste Kapitän Central Andi innerhalb von wenigen Minuten fast die komplette Abwehr umbauen. Man merkte gleich, dass sich ohne den stark spielenden Abwehrchef Kosta, einige Unsicherheiten in der Hintermannschaft einschlichen.

Mit Mann und Maus verteidigten wir aber erfolgreich die 4:5 Führung, und konnten somit den **ersten Sieg des Jahres 2014** im ersten Spiel des Jahres einfahren.

Fazit:

Nun mussten auch die Lödersdorfer, ebenso wie die Hofer, den starken Kampfgeist der Pirates zur Kenntnis nehmen. Wieder mal 3:0 Rückstand – wieder mal ausgeglichen! Und diesmal sogar noch mehr. Im Großen und Ganzen waren die vielen hohen Bälle aus der Hintermannschaft für die vielen Tore und den Sieg verantwortlich. Auch die starke Abwehrleistung verhinderte in den Schlussminuten noch den Ausgleich.

Abschließend muss man sagen, dass der 5:4 Sieg mehr als nur verdient war, hatte man doch zu Beginn der Partie auch noch einige Hundertprozentige Torchancen.

Euer Kapitän,
Schlögl Andreas